

31.10. 2017

Keystone - SDA: Hat unabhängiger Journalismus noch Priorität?

Von PPS

(Freiburg)(PPS) **impressum** befürchtet, dass nach der Fusion von **Keystone** und der **SDA** der Journalismus und die Werbung vermischt werden. Das gefährdet die redaktionelle Unabhängigkeit. Ein Stellenabbau würde die Qualität zusätzlich gefährden. **impressum** wird alle Hebel in Bewegung setzen, um eine gefährliche Kommerzialisierung von Keystone-SDA und den Verlust journalistischer Stellen zu verhindern.

COO Jann Jenatsch sprach gegenüber Persoenlich.com als Antwort auf die Frage nach dem redaktionellen Kurs (!) davon, „... die Organisationsstruktur für den Bereich Content zu erarbeiten, [um] das Beste aus beiden Welten zusammenzuführen.“ Der „Bereich Content“ stellt Inhalte für die Werbewirtschaft her. Zusätzlich begründet Jenatsch die Tatsache, dass der Journalist Bernard Maissen aus dem Unternehmen ausscheidet, damit, dass „alle Beteiligten in die gleiche Richtung ziehen“ müssen.

Dazu meint Urs Thalmann, der Geschäftsführer von **impressum**: „Die Äusserungen von Jann Jenatsch und auch die Medienmitteilungen nähren die Befürchtung, dass die journalistische Ausrichtung der SDA gegenüber kommerziellen Geschäftsfeldern, wie sie Keystone mit ihrem Tochterunternehmen PPR Media Relations AG bereits bewirtschaftet, an Priorität einbüsst. Besonders eine Vermischung von Journalismus und der Produktion von Werbung wäre gefährlich für die redaktionelle Unabhängigkeit und würde von **impressum** vehement bekämpft.“

Bereits 2010 hat **impressum** mit einer Beschwerde beim Presserat erfolgreich verhindert, dass Fotografen sowohl für Werbekunden als auch für den Informationsdienst von Keystone gleichzeitig arbeiten mussten. Denn dies beeinträchtigte die journalistische Unabhängigkeit und widersprach der berufsethischen „Erklärung der Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten“.

impressum, selbst Kleinaktionär bei der SDA, wird auch weiterhin mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln die journalistische Unabhängigkeit, Vielfalt und Qualität sowie die für Journalismus verwendeten Ressourcen bei der Nachrichtenagentur verteidigen. Denn Keystone-SDA ist nicht nur ein Medienunternehmen, sondern auch die fusionierte Firma hat besondere gesellschaftliche Bedeutung für die Demokratie und den Zusammenhalt der Schweizer Landesteile. **impressum** fordert darum vom Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung so zu ergänzen, dass dort Journalistinnen oder Journalisten mindestens dasselbe Gewicht haben wie Persönlichkeiten mit einem marktwirtschaftlich geprägten Profil.

Pressekontakt:

impressum

Die Schweizer Journalist/innen

Les journalistes suisses

Hans-Fries-Strasse 2

Postfach 800

CH-1700 Freiburg

Fon +41 26 347 15 00

Fax +41 26 347 15 09

impressum.ch

Kategorie

Medien & Telekommunikation

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/keystone-sda-hat-unabhaengiger-journalismus-noch-prioritaet>